

## Schuleigener Arbeitsplan Darstellendes Spiel für den Jahrgang 11 – Einführungsphase

<b>Gültigkeit:</b>	ab dem Schuljahr 2018/19	<b>Bewertung:</b>		pro Halbjahr eine spielpraktische oder projektbegleitende Klausur
<b>Grundlage:</b>	Konferenzbeschluss vom 26.11.2018	<b>Gewichtung:</b>		<b>schriftlich:</b> Klausur 30 %
<b>Unterrichtsumfang:</b>	zweistündig, halb- und ganzjährige Anwahl			<b>mündlich:</b> praktische, fachliche, gruppenbezogene Mitarbeit 70 %
<b>Schulbuch:</b>	u. a.: Herrig, Thomas A., Hörner, Siegfried: <i>Darstellen des Spiel und Theater</i> , Braunschweig: Westermann Verlag 2012.			(bei zwei Klausuren: 40 – 60 %)

Themenfeld/Fachbegriffe	Kompetenzen (Kompetenzbereiche 1 – 7 gemäß Kerncurriculum 2017)		Verbindlicher Beitrag zum Methoden- und Medienkonzept
	<b>Fachbezogene Kompetenzen: KB 1 – 4:</b>	<b>KB: 5 – 7: Überfachliche Kompetenzen:</b>	
<b>Theatergrundwissen: Theorie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✚ Stimme und Sprache</li> <li>✚ Gestik, Mimik, Gänge</li> <li>✚ Kommunikation und Körpersprache</li> <li>✚ Präsentation</li> <li>✚ Standbilder, Pantomime</li> <li>✚ Requisiten und Kostüm</li> <li>✚ Rolle und Figur (Rolleninterview/Rollenbiographie)</li> <li>✚ Raum und Bühne</li> <li>✚ Zeitlupe, Zeitraffer</li> <li>✚ Zusammenspiel und Status</li> </ul>	<b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✚ verfügen über Grundkenntnisse des theatralen Zeichensystems in Bezug auf Spiel, Werkzeuge und Raum (KB 1, KB 7): Theaterästhetische Grundlagen</li> <li>✚ setzen ihre Stimme und die Sprache wirkungsbezogen ein (Spiel)</li> <li>✚ entwickeln Formen der Körpersprache und setzen sie reflektiert ein (Spiel)</li> <li>✚ präsentieren sich und andere mit theatralen Mitteln, zeigen Bühnenpräsenz (Spiel)</li> <li>✚ unterscheiden zwischen Figur und Rolle (Rollenbiographie)</li> <li>✚ setzen eine Rolle in den Bühnenraum um</li> <li>✚ kennen die grundlegende Wirkung von unterschiedlichen Bühnenräumen („Spiel am anderen Ort“)</li> <li>✚ machen im Zusammenspiel Spielangebote und können Spielangebote aufnehmen (KB 5, KB 6)</li> </ul>	<b>KB: 5 – 7: Überfachliche Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✚ KB 5: Personale Kompetenz</li> <li>✚ KB 6: Sozialkompetenz</li> <li>✚ KB 7: Medienkompetenz</li> </ul>	<b>Gestalten und analysieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✚ Aufbau von Theaterstücken, Szenen, Dialogen</li> <li>✚ Gestaltung von Szenen, Bühnensituation</li> <li>✚ Dramen aus verschiedenen Kulturen</li> <li>✚ Gestaltendes Schreiben</li> </ul>

## Schuleigener Arbeitsplan Darstellendes Spiel für den Jahrgang 11 – Einführungsphase

<p><b>Praxis: Theaterszenen zum Thema „Jugend“ (Adoleszenz) sowie zu Alltagsthemen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Dramatisierung von Kurztexten: Gedichte, Fabeln, Kurzgeschichten etc., z. B. Spohn, <i>Getuschel</i></li> <li>+ Szenen aus Drehbüchern, z. B. <i>Der Club der toten Dichter</i></li> <li>+ Szenen aus Dramen, z. B. Frank Wedekind, <i>Frühlings Erwachen</i>, Max Frisch, <i>Andorra</i></li> <li>+ Komische und absurde Szenen: Dramenauszüge, Sketche und Minidramen, z. B. Loriot</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ entwerfen und realisieren szenische Konzepte in Abstimmung mit den theaterästhetischen Grundlagen (KB 3: Theaterästhetische Gestaltung)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Reflexion theaterästhetischer Mittel und ihrer Wirkung während der Gestaltung der Szenen und Übungen</li> <li>+ Beurteilung von Inszenierungen und Feedback</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ reflektieren theatrales Handeln (KB 3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Analyse und Bewertung dialogischer Situationen in Theater und Film, Reflexion von Werten</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Durchführung und Reflexion eines Proben- oder Theaterbesuchs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ erleben Theater in seiner kulturellen Bedeutsamkeit, seiner Funktion und Wirksamkeit im gesellschaftlichen Diskurs (KB 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Theaterbesuche</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ persönliche Entwicklung auf der Bühne und Umgang mit Feedback</li> <li>+ Anleitung einer Aufwärm- oder Abschlussübung mit Zielsetzung und Reflexion</li> <li>+ zielgerichtetes Arbeiten im Ensemble</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ erweitern ihre persönlichkeitsbildenden und sozialen Fähigkeiten (KB 5, 6, 7):             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Identitätsbildung, Selbständigkeit und Verantwortung</li> <li>o Selbstmotivation und Durchhaltevermögen</li> <li>o Team-, Kooperations-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Teamarbeit, Anleitung von Gruppen, Teilhabe an der Schulgestaltung</li> </ul>

**Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit anderen Fächern:** „Das Fach DS eignet sich in besonderer Weise für fächerübergreifende Projektarbeit“ (KC, S. 10):

z. B.: Deutsch, Englisch, Französisch, Musik, Kunst, Religion, Werte und Normen, Geschichte und Politik.

## Schuleigener Arbeitsplan Darstellendes Spiel für den Jahrgang 11 – Einführungsphase

### Jahrgang 11 – Texte und Themen

- ✚ Ken Campbell, Mr Pilks Irrenhaus, z. B. Der Mann, der nichts mehr unterschieden kann, Ein Mann wirft sich weg, Socke in der Suppe, Das Huhn, Spione, Der Patient und der Ohrwurm, Die verschwindende Großmutter
- ✚ Max Frisch, Andorra, Monolog Andri, Tischler und Andri, Soldat und Andri etc. (auch als Gerichtsverhandlung mit verschiedenen Texten, in den sich die Bewohner der Stadt Andorra rechtfertigen (vor der Schranke))
- ✚ Lutz Hübner, Gretchen 89 ff., verschiedene Szenen
- ✚ Kleinbaum, Nancy, Der Club der toten Dichter, Neil und Todd und das Geburtstagsgeschenk, Neil will Theater spielen, Mr Keating und Todd
- ✚ Lortol, Bundestagsrede (Monolog)
- ✚ Ders., Feierabend (Dialog)
- ✚ Ders., Das Frühstücksei (Dialog)
- ✚ Ders., Garderobe (Dialog)
- ✚ Molière, Tartuffe, Celimene und Tartuffe,
- ✚ Ders., Der eingebildete Kranke, Ärzdeballett
- ✚ Gedichte: Spohn, Getuschel, Ernst Jandl, Eulen etc.
- ✚ Minidramen gestalten: Franz Mohn, Zielinski ist tot, Karin Pfeiffer, Perlemann kommt nicht, Fabeln
- ✚ Minidramen verfassen mit Bildern, z. B. von Edvard Hopper oder Titelseiten der Zeitschrift „Spiegel“
- ✚ Standbilder: Schnellstandbilder, Statuen zu einem Thema oder zu einem Ort, z. B.: Die Stadt XY möchte eine Statue mit Figuren für ihren Marktplatz
- ✚ Pantomime: z. B. Gegenstände gemeinsam tragen